

September 2009

Liebe Akteure in den Bürgerstiftungen und Gründungsinitiativen!

Die Sommer- und damit die Urlaubszeit neigt sich dem Ende. Nach einer ereignisreichen ersten Jahreshälfte mit den Arbeitskreisen und zahlreichen Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen, dem bundesweiten Aktionstag „Vor Ort aktiv – deutschlandweit“, der Gründung der „Allianz für Bürgersinn“ in Kooperation mit der Herbert Quandt-Stiftung und des Knotenpunkts Bayerische Bürgerstiftungen und dem 10-jährigen Jubiläum des Arbeitskreises Bürgerstiftungen, verspricht der Ausblick eine nicht weniger viel versprechend ereignisreiche zweite Jahreshälfte.

Ein Höhepunkt ist der „Tag der Bürgerstiftungen“ am 1. Oktober. Die Initiative Bürgerstiftungen veröffentlicht zu diesem Datum die aktuellsten Zahlen zum Bürgerstiftungswesen, die Ergebnisse der Märzumfrage, und die Jahrespublikation 2009 „Bürgerstiftungen stellen sich vor“. Für Ihre Öffentlichkeitsarbeit erhalten Sie von uns die Materialien im kommenden Monat. Zum „Tag der Bürgerstiftungen“ laden wir Sie herzlich zur Festveranstaltung „Bürgerschaftliches Engagement im vereinten Deutschland“ nach Leipzig in das Gewandhaus ein. Zeitzeugen und Fachleute diskutieren das bürgerschaftliche Engagement im Kontext der Friedlichen Revolution von 1989 und der Gegenwart. Festredner ist der Schriftsteller Erich Loest. Die Tagung des Arbeitskreises Bürgerstiftungen bietet Ihnen die Möglichkeit zum Austausch mit Akteuren anderer Bürgerstiftungen. Stiftungsexperten sind Ansprechpartner und referieren u.a. zu den aktuellen Themen: Stiftungshandeln in schwierigen Zeiten, Dokumentation der Bürgerstiftungsgeschichte und Organisation von Jubiläumsveranstaltungen, das Recht der Ehrenamtlichen und die Marke Bürgerstiftung.

Zum 5. Geburtstag gratulieren wir der Bürgerstiftung Werra-Meißner sehr herzlich. Der Bürgerstiftung Berlin und der Bürgerstiftung Diepholz wünschen wir zu ihren 10. Geburtstagen alles Gute. Herzlich begrüßen wir im Kreis der Bürgerstiftungen die neu gegründeten Bürgerstiftungen: aus Nordrhein-Westfalen die Stiftungen in Ehrenfeld und Havixbeck, aus Baden-Württemberg die Bürgerstiftungen in Deckenpfronn, Korb und Mühlacker. Für ihre Stiftungs- und Projektarbeit wünschen wir viel Erfolg!

Wir freuen uns, von Ihren Stiftungsaktivitäten zu hören und grüßen Sie aus Berlin und Lindau

  
Dr. Burkhard Küstermann

Leiter Initiative Bürgerstiftungen

  
Nikolaus Turner

Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen  
im Bundesverband Deutscher Stiftungen



## Meldungen

### **Für Bürgerstiftungen sind Handys Geld wert: Die große Sammelaktion mit Vodafone**

Die Initiative Bürgerstiftungen und Vodafone starteten die gemeinsame bundesweite Kampagne „Handys stiften Zukunft“ zum Recycling gebrauchter und defekter Mobiltelefone. Die Kampagne gewährleistet nicht nur eine umweltgerechte Entsorgung von defekten Mobiltelefonen und die Verwertung noch funktionstüchtiger Geräte, sondern fördert auch das Gemeinwohl: Für jedes abgegebene Handy erhält jede teilnehmende Bürgerstiftungen 3 € von Vodafone. Wie Sie an dieser großen Sammelaktion der Bürgerstiftungen und Vodafone teilnehmen können, erfahren Sie auf der Website der Initiative Bürgerstiftungen.

Mehr Informationen und der Anmeldebogen bei

Frau Henrike Schnell ([Henrike.Schnell@Stiftungen.org](mailto:Henrike.Schnell@Stiftungen.org), Telefon 030/ 89 79 47 94) und unter [www.die-deutschen-buergerstiftungen.de](http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de)

### **Vor Ort in Greifswald: Nachhaltigkeit für bürgerschaftliches Engagement**

Wie kann bürgerschaftliches Engagement langfristig stabilisiert werden? Inwiefern bieten sich Stiftungen hierfür an? Das Symposium am 23. Oktober 2009 in Greifswald stellt das Modell der Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen vor und diskutiert mit lokalen Akteuren aus der Stadt Greifswald und dem Land Mecklenburg-Vorpommern die Umsetzbarkeit in der Region. Die besonderen Bedingungen für Stiftungen und Stifter in Ostdeutschland werden explizit angesprochen. Vertreter von Bürgerstiftungen der Region berichten aus der Praxis und stehen für einen Erfahrungsaustausch bereit, u.a. Winfried Ripp, Sprecher der Initiative Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen Ost und Geschäftsführer der Bürgerstiftung Dresden, und Johannes Geilhorn, Regionalkurator für Mecklenburg-Vorpommern und Geschäftsführer der Bürgerstiftung der Hansestadt Wismar.

Mehr Informationen und der Anmeldebogen bei

Herrn Axel Halling ([Axel.Halling@Stiftungen.org](mailto:Axel.Halling@Stiftungen.org), Telefon 030/ 89 79 47 57) und unter [www.gemeinschaftsstiftungen-ost.de](http://www.gemeinschaftsstiftungen-ost.de)

### **Vor Ort in Osnabrück: Regionaltreffen der Bürgerstiftungen aus Niedersachsen, Bremen und dem nördlichen Nordrhein-Westfalen**

Am 28. August trafen sich auf Einladung der Initiative Bürgerstiftungen über 40 Vertreter der Bürgerstiftungen aus Niedersachsen in der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück zu einem regionalen Treffen. Die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements in unterschiedlichen und für unterschiedliche Lebensphasen standen im Zentrum des Treffens. Begrüßt wurden die Bürgerstiftungen durch Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Unter dem Motto „Grau ist bunt“ sprach Dr. Henning Scherf, Bürgermeister a.D. aus Bremen, über Chancen und Herausforderungen des freiwilligen Einsatzes in der Dritten Lebensphase. Christa Kolster-Bechmann, erste Vorsitzende der Bürgerstiftung Lilienthal, stellte die Idee der Kinderakademie vor. Darüber hinaus hatten die Bürgerstiftungen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen und über aktuelle Herausforderungen der eigenen Arbeit zu diskutieren.

Mehr Informationen unter

[www.die-deutschen-buergerstiftungen.de](http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de)

### **Miteinander-Füreinander: Der Engagement-Check für Ihre Bürgerstiftung**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert bürgerschaftliches Engagement auf vielfältige Weise. Bürgerstiftungen spielen dabei eine große Rolle! „Über Engagement muss mehr gesprochen, Vorbilder und gute Beispiele müssen gezeigt und stärker wertgeschätzt werden“, betont Ursula von der Leyen. Dieses Anliegen verfolgt das Internetportal „Miteinander-Füreinander“. Es rückt die enormen Leistungen der freiwillig engagierten Bürger, der Organisationen und Unternehmen ins Licht, präsentiert gute Beispiele, die zum Nachahmen anregen und zeigt Engagierten und denen, die sich engagieren möchten, den Weg zu den für sie passenden Anlaufstellen. Außerdem bietet es interaktive Elemente: z. B. den Engagement-Check. Sie erhalten eine Einschätzung darüber, wie vernetzt Ihre Bürgerstiftung ist und wie stark sie in die Öffentlichkeit ausstrahlt.

Mehr Informationen unter  
[www.initiative-zivilengagement.de](http://www.initiative-zivilengagement.de)

### **Wie Christoph Metzelder: Werben für bürgerschaftliches Engagement**

Als Freund der Bürgerstiftungen und Stifter ist Christoph Metzelder einer der prominenten Paten der Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Am 2. Oktober startet die Woche und bietet Initiativen, Vereinen, Unternehmen und natürlich den Bürgerstiftungen bis zum 11. Oktober die Möglichkeit, auf sich und ihren Einsatz für das Gemeinwohl aufmerksam zu machen. Der Arbeitskreis Bürgerstiftungen startet mit seiner Tagung in Leipzig am 2. Oktober in die Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Thematischer Schwerpunkt dieser Woche ist das Engagement von Jung und Alt. Bürgerstiftungen greifen die Fragestellungen nach Chancen des demografischen Wandels und der Sicherung des Miteinanders der Generationen in vielfältiger Weise auf und können so einen wichtigen Beitrag zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements leisten. Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement stellt kostenlos Werbematerialien zur Verfügung. Gegen eine Versandpauschale können die Motivplakate, Magazine, Infolyer und Luftballons beim BBE bestellt werden.

Mehr Informationen unter  
[www.engagement-macht-stark.de](http://www.engagement-macht-stark.de)



### **Neu im Ideen- und Projektpool**

#### **Bürgerstiftung Unser Schwabach: Stiftungspreis „Unser Schwabach“**

Die Bürgerstiftung Unser Schwabach zeichnet Bürger aus, die sich für die Erhaltung und Verschönerung der Heimat und das Miteinander im Gemeinwesen der Stadt engagieren, um Vorbilder hervorzuheben und zu würdigen.

Den kompletten Bericht lesen Sie im Projektpool / Preise und Wettbewerbe  
[www.die-deutschen-buergerstiftungen.de](http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de)

#### **Gute Nachrichten aus Aachen, Celle, Düsseldorf, Jena und Stuttgart**

Eine Auswahl sehr gelungener Newsletter finden Sie neu im Ideen- und Projektpool. Sie alle fallen auf durch ein professionelles Layout, das dem Corporate Design der jeweiligen Bürgerstiftung entspricht. Einen Blick hinter die Kulissen eröffnet die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen ihren Lesern mit der Rubrik „Bürgerstiftung intern“. Die Bürgerstiftung Celle gibt mit ihrem Stiftungsbrief ein tolles Beispiel für einen kurzen und sehr informativen

Rundbrief. Mit der Ausgabe 1/2009 veröffentlicht die Bürgerstiftung Düsseldorf ihren ersten Newsletter und bietet den Lesern neben Informationen zur Stiftung und zur Projektarbeit wichtige Hinweise zu den gesetzlichen Grundlagen des Spendens und Stiftens. Die Bürgerstiftung Zwischenraum informiert unter der Überschrift „Brand-Aktuell“ über die laufende Projektarbeit. Der Newsletter der Bürgerstiftung Stuttgart hebt sich inhaltlich durch die ausführlichen Informationen zu den Projekten und optisch durch sein gebundenes DIN A5-Format hervor.

Die Newsletter finden Sie im Projektpool / Fundraising-Ideen/ Gute Öffentlichkeitsarbeit unter [www.die-deutschen-buergerstiftungen.de](http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de)

### **Der Blick zurück: Jahresberichte aus Aachen, Bielefeld und Hannover**

Als gebundenen Vierfarbdruck veröffentlicht die Bürgerstiftung Hannover einen sehr umfangreichen und mit vielen Bildern angereicherten Jahresbericht, der u.a. einen Rückblick auf 10 Jahre Bürgerstiftung Hannover beinhaltet und die Bürgerstiftung als Dienstleister vorstellt. Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen stellt in ihrem Jahresbericht ihre Projektarbeit und die Zahlen des Jahres vor. Die Berichte werden mit zahlreichen Bildern veranschaulicht. Der Bericht schließt mit einem Ausblick auf das kommende Jahr. Die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen hat sich für einen Vierfarbdruck und eine Ringbindung entschieden. Ein Beispiel für einen Jahresbericht, der inhaltlich überzeugt und in der Herstellung kostengünstiger ist, veröffentlicht die Bielefelder Bürgerstiftung. Bilder und Grafiken ergänzen den Sach- und Finanzbericht, der knapp gehalten und dabei sehr informativ ist. Als Zweifarbdruk erscheint der Jahresbericht als ein vierseitiger DIN A4-Flyer.

Die Jahresberichte finden Sie im Projektpool / Jahresberichte unter [www.die-deutschen-buergerstiftungen.de](http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de)



### **Bericht aus der Region**

#### **Herzlichen Glückwunsch: Die Bürgerstiftung Berlin wird 10 Jahre alt**

Vor zehn Jahren fanden sich engagierte Berliner Bürger um Prof. Dr. Christian Pfeiffer zusammen und riefen einen Verein zur Gründung der Bürgerstiftung Berlin ins Leben. Die Reintegration von schulverweigernden Kindern war die erste Herzensangelegenheit dieser jungen Initiative. Was vor zehn Jahren begann, führten Jörg Kastl, Dr. Christian von Hammerstein, Aldo Graziani, Karin Gräfin von Dönhoff und nun Dr. Heike Maria von Joest weiter. Heute engagieren sich über 300 Ehrenamtliche in Projekten der Bürgerstiftung Berlin, die ihren Schwerpunkt in der Jugend- und Bildungsarbeit sieht. Im Jubiläumsjahr wird gefeiert und nach vorne geschaut: die Bürgerstiftung Berlin will und muss wachsen, vor allem das Stiftungskapital. Am 23. September lud sie deshalb neue Mitstreiter in die Akademie der Künste ein, um sie für die Idee der Bürgerstiftung und die wichtige Projektarbeit zu begeistern. Wir gratulieren der Bürgerstiftung Berlin sehr herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen ihr eine gelungene Geburtstagsfeier und für die Zukunft viel Erfolg im Einwerben von Geld, Zeit, und Ideen!

Mehr Informationen unter [www.buergerstiftung-berlin.de](http://www.buergerstiftung-berlin.de)



## Der „Bürgerstiftungs-Tipp“

### **Die Bürgerstiftung als Förderstiftung: Bertelsmann Stiftung gibt Report zur Orientierung für soziale Investoren heraus**

„Fit und fröhlich! Gesundheitsförderung für junge Menschen“. Der Titel des Reports verrät es. Thema ist die Unterstützung junger Menschen im Bereich Gesundheit. Der Report enthält Hinweise, wie sich das finanzielle Engagement einer fördernd tätigen Bürgerstiftung oder das eines einzelnen Spenders in diesem Themenfeld wirksam entfalten kann. Dazu beleuchtet der Report grundsätzliche Fragen, die im Vorfeld einer Förderung geklärt werden müssen. Mit der Aufstellung der „Zwölf Kriterien einer guten Praxis“ gibt der Report Bewertungsgrundlagen, anhand derer wirksame Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention leichter identifiziert werden können. Zahlreiche Beispiele machen die Praxisnähe des Reports aus.

Mehr Informationen unter  
[www.bertelsmann-stiftung.de/verlag](http://www.bertelsmann-stiftung.de/verlag)

### **Danken muss sein: Ideenhandbuch für die Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements**

Ob Lesepatzen, Talentpatzen oder Singpatzen – jeden Tag sind ehrenamtliche Bürgerstifter in Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen im Einsatz. Ihr Engagement ist unabdingbar für den Erfolg der Arbeit der Bürgerstiftungen vor Ort. Um Ihnen Danke zu sagen und die Wertschätzung für ihren Einsatz zum Ausdruck zu bringen, haben viele Bürgerstiftungen ihre eigene Anerkennungskultur entwickelt. Die „Aktion zusammen wachsen“ hat das „Ideenhandbuch für die Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements in Patenschafts- und Mentoringprojekten“ herausgegeben, um viele gute Ideen zum Thema Anerkennung zu bündeln. Die Bürgerstiftung Göttingen ist mit ihren persönlich gestalteten Grußkarten als Beispiel vertreten. Das Ideenhandbuch enthält zahlreiche Anregungen, wie die Projekte ihre Anerkennung aussprechen können, jeweils inklusive Kosten- und Zeiteinschätzung. Das Handbuch zeigt: Auch mit geringen finanziellen Mitteln gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Anerkennung auszusprechen.

Das Ideenhandbuch als kostenloser Download unter  
[www.aktion-zusammenwachsen.de](http://www.aktion-zusammenwachsen.de)



## Ausschreibungen

### **Beweger gesucht! Engagement der Generation 50+ Bewerbung bis 31. Oktober 2009**

Eine Ausschreibung wie für Bürgerstiftungen gemacht! Der Transatlantische Ideenwettbewerb USable der Körber-Stiftung fördert bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Der Einsatz für das Gemeinwohl der Generation 50+ ist das Thema der diesjährigen Ausschreibung. Gesucht werden Ideen, Projekte und Initiativen rund um das freiwillige Engagement der „jungen Senioren“.

Mehr Informationen unter  
[www.usable.de](http://www.usable.de)

## **Projekt Futurino 2009** **Bewerbung bis 31. Oktober 2009**

Das „Projekt Futurino“ ist für alle Bürgerstiftungen interessant, die Bildungs- und Entwicklungsprojekte für Kinder und Jugendliche mit dem Thema Natur umsetzen wie z.B. eine Experimentierwerkstatt im Grünen oder die Schaffung eines Naturerlebnisgartens. Persil schreibt diese Förderung aus, um Kindern Naturerlebnisse zu ermöglichen und sie dadurch für den Umweltschutz zu sensibilisieren.

Mehr Informationen unter  
[www.persil.de/rund-um-persil/projekt-futurino](http://www.persil.de/rund-um-persil/projekt-futurino)

## **Aktion Mensch – Die Gesellschafter** **Bewerbung bis 31. Dezember 2009**

In was für einer Gesellschaft wollen wir Leben? Die Leitfrage der Aktion Mensch, auf die Bürgerstiftungen mit ihren Projekten eine Antwort geben können. Gefördert werden Projekte, die zu mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft beitragen und in denen sich Menschen auf freiwilliger Basis für Andere engagieren. Mit den Bereichen Bildung, Kinder und Jugend, Generationengerechtigkeit und interkulturelle Vielfalt liegt der Fokus auf den Förderschwerpunkten von Bürgerstiftungen.

Mehr Informationen unter  
[www.diegesellschafter.de/aktion/foerderprogramm](http://www.diegesellschafter.de/aktion/foerderprogramm)



## **Termine**

### **1. Oktober 2009**

#### **Festveranstaltung „Bürgerschaftliches Engagement im vereinten Deutschland“**

Aus Anlass des 20. Jahrestages des Falls der Mauer lädt der Arbeitskreis Bürgerstiftungen nach Leipzig ein. Zur Festveranstaltung ab 18 Uhr, am 1. Oktober, dem Tag der Bürgerstiftungen, verleiht der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel. Im festlichen Rahmen des Mendelssohn-Saales im Gewandhaus wird das bürgerschaftliche Engagement 1989–2009 gewürdigt und von prominenten Zeitzeugen und Fachleuten diskutiert werden. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Frau Gabriele Fleischer.

Mehr Informationen unter  
[www.die-deutschen-buergerstiftungen.de](http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de) und bei [Gabriele.Fleischer@Stiftungen.org](mailto:Gabriele.Fleischer@Stiftungen.org)

### **2. und 3. Oktober 2009**

#### **32. Treffen des Arbeitskreises Bürgerstiftungen in Leipzig**

Am 2. und 3. Oktober 2009 treffen sich die Akteure der Gütesiegel-Bürgerstiftungen in Leipzig, um sich über die Herausforderungen der eigenen Stiftungsarbeit auszutauschen. Stiftungsexperten sind Ansprechpartner und referieren u.a. zu den aktuellen Themen: Stiftungshandeln in schwierigen Zeiten, Dokumentation der Bürgerstiftungsgeschichte und Organisation von Jubiläumsveranstaltungen, das Recht der Ehrenamtlichen, Marke Bürgerstiftung. Weitere Auskünfte erteilt gerne Frau Gabriele Fleischer.

Mehr Informationen unter  
[www.die-deutschen-buergerstiftungen.de](http://www.die-deutschen-buergerstiftungen.de) und bei [Gabriele.Fleischer@Stiftungen.org](mailto:Gabriele.Fleischer@Stiftungen.org)

**23. Oktober 2009**

**Stiftungen: Nachhaltigkeit für bürgerschaftliches Engagement**

Das Symposium stellt das Modell der Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen vor und diskutiert mit lokalen Akteuren aus der Stadt Greifswald und dem Land Mecklenburg-Vorpommern die Umsetzbarkeit in der Region. Die besonderen Bedingungen für Stiftungen und Stifter in Ostdeutschland werden explizit angesprochen.

Mehr Informationen unter

[www.gemeinschaftsstiftungen-ost.de](http://www.gemeinschaftsstiftungen-ost.de) und bei [Axel.Halling@Stiftungen.org](mailto:Axel.Halling@Stiftungen.org)